Jean Delumeau

Angst im Abendland

Die Geschichte kollektiver Ängste im Europa des 14. bis 18. Jahrhunderts

Deutsch von Monika Hübner,
Gabriele Konder und
Martina Roters-Burck

rowohlts enzyklopädie
kulturen und ideen

Inhalt

Einleitung
Der Historiker auf der Suche nach der Angst 9

1. Das Schweigen über die Angst 9
2. Die Angst ist eine natürliche Erscheinung 19
3. Vom einzelnen zum Kollektiv: Möglichkeiten und Schwierigkeiten der Übertragung 25
4. Wer hatte Angst und wovor? 38

Erster Teil
Die von allen empfundenen Ängste 47

Erstes Kapitel
Die Allgegenwart der Angst 49

1. «Unbeständiges Meer, auf dem uns jede Furcht überwältigt ...» (Marot) 49
2. Die Nähe und die Ferne; das Alte und das Neue 63
3. Heute und morgen: Hexerei und Wahrsagerei 81

Zweites Kapitel
Die Vergangenheit und die Finsternis 108

1. Die Gespenster 108
2. Die Angst vor der Dunkelheit 125

Drittes Kapitel
Typische kollektive Verhaltensweisen in Pestzeiten 140

1. Das Auftreten der Pest 140
2. Bilder aus einem Alptraum 146
3. Der Zusammenbruch des öffentlichen Lebens 154
4. Stoischer Gleichmut und Ausschweifungen; Entmutigung und Wahnsinn 165
5. Feigheit oder Heldenmut? 176
6. Wer ist Schuld? 182

Viertes Kapitel
Angst und Aufstände I 200
1. Ziele, Grenzen und Methoden der Untersuchung 200
2. Ein Gefühl der Unsicherheit 209
3. Genauer bestimmte Ängste 221
4. Die Furcht, Hungers zu sterben 228
5. Das Steuerwesen: Ein Schreckgespenst 234

Fünftes Kapitel
Angst und Aufstände II 240
1. Die Gerüchte 240
2. Rolle der Frauen und Priester – Der Bildersturm 254
3. Die Angst vor Umsturz 267

Anmerkungen 275
Einleitung 275
Erster Teil
Erstes Kapitel 280
Zweites Kapitel 287
Drittes Kapitel 292
Viertes Kapitel 300
Fünftes Kapitel 304

Zweiter Teil
Die herrschende Kultur und die Angst 309

Sechstes Kapitel
Die Gotteserwartung 311
1. Eschatologische Ängste und Entstehung der modernen Welt 311
2. Zwei verschiedene Lesarten der apokalyptischen Prophezeiungen 314
3. Die Mittel zur Verbreitung eschatologischer Ängste 326
4. Die hohe Zeit eschatologischer Ängste: das Ende des 14. und der Beginn des 15. Jahrhunderts 330

5. Die zweite hohe Zeit: die Epoche der Reformation 334
6. Ein rächender Gott und eine gealterte Welt 340
7. Die Arithmetik der Prophezeiungen 349
8. Geographie der eschatologischen Ängste 353

Siebtes Kapitel
Satan 358
1. Das Aufkommen des Satanismus 358
2. Satanismus, Weltuntergang und Massenmedien in der Renaissance 364
3. Der «Fürst dieser Welt» 372
4. Das Blendwerk des Teufels 380

Achtes Kapitel
Die Agenten Satans I: Götzendiener und Muselmanen 387
1. Die amerikanischen Religionen 387
2. Die mohammedanische Bedrohung 397

Neuntes Kapitel
Die Agenten Satans II: Der Jude, das absolut Böse 412
1. Die beiden Quellen der Judenfeindlichkeit 412
2. Die Rolle des religiösen Theaters, der Prediger und der Neubekehrten 420
3. Anschuldigungen wegen Profanierung und Ritualmord 431
4. Bekehren, Isolieren, Vertreiben 437
5. Eine neue Bedrohung: die Konvertiten 445

Zehntes Kapitel
Die Agenten Satans III: Die Frau 456
1. Eine alte Anklage 456
2. Die Verteufelung der Frau 469
3. Das offizielle Urteil über die Frau am Ende des 16. und zu Beginn des 17. Jahrhunderts 480
4. Frauenfeindlichkeit in literarischen Werken 496
5. Frauendarstellungen in der Kunst 503

Elftes Kapitel
Die große Hexenverfolgung: Dossier 511
1. Die Angst greift um sich 511
2. Eine Gesetzgebung aus panischer Angst 520
3. Chronologie, geographische Ausbreitung und sozialer Hintergrund der Hexenverfolgung 526

Zwölftes Kapitel
Die große Hexenverfolgung: Versuch einer Interpretation 537
1. Das Hexenwesen und der Fruchtbarkeitskult 537
2. In der Volkskultur: Magie 546
3. Für die Richter: Dämonologie 554
4. Eine drohende Gefahr 563

Epilog
Ketzerei und moralische Ordnung 572
1. Die Welt der Ketzerei 572
2. Der Höhepunkt einer Angst 579
3. Eine Kultur der Gotteslästerung 587
4. Ein Gesellschaftsplan 591

Anmerkungen 608
Zweiter Teil
Sechstes Kapitel 608
Siebtes Kapitel 613
Achtes Kapitel 617
Neuntes Kapitel 620
Zehntes Kapitel 624
Elftes Kapitel 632
Zwölftes Kapitel 636
Epilog 640

Register 644